



Fernsehen und Radio für Südtirol
Televisione e radio per l'Alto Adige
Televisiun y radio per I Südtirol

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bericht, welchen wir Ihnen unterbreiten, wurde aufgrund der im Art. 2428 ZGB und im Gesetzesdekret vom 09.04.1991, Nr. 127 – IV. EWG-Richtlinie – enthaltenen Bestimmungen erstellt.

Dies vorausgeschickt, möchten wir Ihnen in der Folge die Lage der Körperschaft und den Geschäftsverlauf insgesamt erläutern. Weiters wollen wir Sie über die Aufwendungen, die Erlöse und die Investitionen, sowie über die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, welchen die Körperschaft ausgesetzt ist, unterrichten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 weist, nach Abzug der folgenden, von der handelsrechtlichen Gesetzgebung vorgesehenen Rückstellungen und Wertberichtigungen, einen Gewinn in Höhe von € 434.174 auf:

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Abfertigungsrückstellung Arbeitnehmer | € 91.563 |
| Wertberichtigungen von Forderungen | € 119.920 |
| Risikorückstellungen | € 120.817 |

Die Analyse der einzelnen Bilanzposten ist aus dem Bilanzanhang ersichtlich.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER KÖRPERSCHAFT

Die Gesamtleistung des Geschäftsjahres zum 31.12.2018 beträgt € 5.221.883.-, im Vergleich zu € 5.994.373,- im Jahr 2017. Während bezüglich des Jahresergebnisses ein Gewinn in

Höhe von € 434.174.- erzielt wurde, im Vergleich zu € 1.187.571,- im Jahr 2017. Um die Vergleichbarkeit dieser Daten zu gewährleisten, ist folgendes zu beachten:

- Im Laufe des Geschäftsjahres 2016 hat die erstmalige Anwendung des Grundsatzes der periodengerechten Abgrenzung und in diesem Zusammenhang vor allem der Abgrenzung der im Voraus eingehobenen Gebühren für die Verwaltungskonzessionen für die Mitbenutzung von Sendestandorten durch Dritte, zu einem Verlust in Höhe von € 961.819 und zu einer entsprechenden Verminderung der Gesamtleistung geführt.
- Die Gesamtleistung beinhaltet Eventualforderungen in Höhe von 232.714 €, die sich auf dem wirtschaftlichen Effekt aus einer Änderung der Schätzung einer Forderung gegenüber dem NISF (ex I.N.A.D.E.L.) bezieht. Diese Schätzungsänderung ist notwendig, da im Geschäftsjahr 2018 erstmals verlässliche Daten über die Höhe dieser Forderung vorliegen. Da das Unternehmen nicht der IRES (Körperschaftsteuer) unterliegt und im Hinblick auf IRAP (regionale Gewerbesteuer) die Vergütungsmethode zur Ermittlung der Steuer anwendet, gibt es keine Steuerinzidenz, die auf diese Änderung der Schätzung zurückzuführen ist.

Die Posten der Aufwandsseite sind folgende:

| | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Aufwendungen für Waren und Verbrauchsmaterial | 176.359 € | 175.895 € |
| Aufwendungen für Dienstleistungen | 1.548.170 € | 1.676.401 € |
| Aufwendungen für Nutzung von Gütern Dritter | 536.031 € | 469.934 € |
| Personalkosten | 1.900.350 € | 1.881.462 € |
| Abschreibungen und Abwertungen | 33.000 € | 191.839 € |

| | | |
|---|-----------|-----------|
| Bestandsveränderungen | (2.617) € | 6.810 € |
| Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen | 120.000 € | 119.920 € |
| Betriebskosten | 376.132 € | 144.631 € |
| Steuern | 119.377 € | 120.817 € |

Als wichtigste Kennzahlen zum Jahresabschluss können angegeben werden:

| | |
|---|-----------|
| ROE (Jahresergebnis/Eigenkapital) | 43,61 % |
| ROI (EBIT/Bilanzsumme) | 3,88 % |
| ROS (EBIT/Gesamtleistung) | 10,63 % |
| EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) | 554.991 € |
| Eigenkapitalanteil (Eigenkapital/Bilanzsumme) | 6,96 % |

INFORMATIONEN ÜBER INVESTITIONEN UND FINANZEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31.12.2018 wurden vor allem Investitionen in Telekom Infrastrukturen und Geräte. durchgeführt. Wie im Bilanzanhang angemerkt, wurden alle Sachanlagen durch Investitionsbeiträge abgedeckt, wobei die indirekte Methode der Anrechnung angewandt wurde.

Weiters wurden Investitionen in Minderheitsbeteiligungen über € 2.500.- durchgeführt.

WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN, WELCHEN DIE KÖRPERSCHAFT AUSGESETZT IST

Betreffend die Preisrisiken nimmt die Überwachung der Material- und Dienstleistungspreise eine zentrale Stellung ein.

Dem Risiko der Erhöhung der Zinssätze ist die Körperschaft derzeit nicht ausgesetzt, da keinerlei Bankschulden vorhanden sind.

Die Körperschaft weist ein geringfügiges Wechselkursrisiko auf, da die Geschäftsvorgänge vorwiegend in Euro durchgeführt werden.

In Bezug auf das Forderungsausfallrisiko ist anzumerken, dass die Kundenforderungen in Höhe von € 1.066.879 zum Stichtag 31.12.2018 wertberichtigte Forderungen in Höhe von € 33.000 beinhalten. Der Betrag der durchgeführten Wertberichtigungen wurde unter Berücksichtigung der Einschätzung der erwarteten Finanzflüsse sowie der Aufwendungen für die Eintreibung berechnet.

Betreffend das Liquiditätsrisiko im Sinne der Möglichkeit, auf Finanzierungsquellen zurückgreifen zu können, verfügt die Körperschaft derzeit über liquide Mittel ausreichenden Ausmaßes.

INFORMATIONEN BETREFFEND DAS PERSONAL

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Geschäftsjahr betrug 27 Mitarbeiter, davon 3 Führungskräfte und 24 Angestellte.

WEITERE INFORMATIONEN

1. Im Laufe des Geschäftsjahres 2018 hat die Körperschaft keinerlei Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten durchgeführt.
2. Die Körperschaft ist direkt von der Autonomen Provinz Bozen abhängig. Die Geschäftsvorgänge mit nahestehenden Körperschaften, Unternehmen und Personen sind vorwiegend institutioneller Natur. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei wesentliche Geschäftsvorgänge mit nahestehenden Körperschaften, Unternehmen und Personen durchgeführt, welche den ordentlichen Marktbedingungen widersprechen.

3. Die Körperschaft verfügt über keinerlei eigene Aktien noch Aktien oder Anteile an beherrschenden Körperschaften, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder eine vorgeschobene Person.
4. Die Körperschaft hat im Laufe des Geschäftsjahres weder eigene Aktien noch Aktien oder Anteile an beherrschenden Körperschaften erworben oder veräußert, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder eine vorgeschobene Person.
5. Der voraussichtliche Geschäftsgang der künftigen Geschäftsjahre wird erwartungsgemäß gleichbleibend sein.

LISTE DER ZWEIGSTELLEN DER KÖRPERSCHAFT

Es gibt keine Zweigstellen.

VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

Betreffend den Jahresgewinn in Höhe von € 434.174 wird vorgeschlagen, das Jahresergebnis in seiner Gesamtheit auf neue Rechnung vorzutragen.

Bozen, den 12.04.2019

Der Präsident des Verwaltungsrates

Mag. Peter Silbernagl